



Antrag

der Fraktionen von SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
sowie der Abgeordneten des SSW

Partnerschaftsverträge zur Entwicklungszusammenarbeit mit benachteiligten Regionen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag bekundet seine aufrichtige Anteilnahme am Schicksal der von der Flutkatastrophe in Süd-Ost-Asien betroffenen Menschen.
2. Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt die spontane private Hilfsbereitschaft und das Engagement der Menschen in unserem Land. Gerade die Initiativen einzelner Menschen, staatlicher und nichtstaatlicher Organisationen sowie privater Einrichtungen haben deutlich gemacht, dass in Zeiten der Globalisierung bürgerschaftliches Engagement überall gebraucht wird. Dafür gebührt ihnen sowie der einheimischen Bevölkerung im Katastrophengebiet unser aller Dank!
3. Der Schleswig-Holsteinische Landtag ist sich seiner Verantwortung bewusst und übernimmt deshalb nicht nur Mitverantwortung für die Regionen, die sich derzeit im Brennpunkt des Interesses befinden, sondern wird sich für nachhaltige Hilfen im Rahmen von Entwicklungszusammenarbeit und Wiederaufbau

auch in anderen besonders benachteiligten Gebieten einsetzen.

4. Die Landesregierung wird gebeten, mit einer ausgewählten Region einen Partnerschaftsvertrag auszuhandeln und abzuschließen, in denen gemeinsame Ziele und Maßnahmen zur Entwicklung dieser Region vereinbart werden.
5. Die Landesregierung wird gebeten, Städte und Gemeinden in Schleswig-Holstein in ihren Bemühungen zu unterstützen, Partnerschaften mit betroffenen Gemeinden aus der Partnerregion des Landes zu schließen.
6. Der Landtag würdigt die vielen bestehenden Partnerschaften des Landes, der Städte, Kreise und Gemeinden.

Lothar Hay
und Fraktion

Martin Kayenburg
und Fraktion

Wolfgang Kubicki
und Fraktion

Karl-Martin Hentschel
und Fraktion

Anke Spoorendonk
und Abgeordnete des SSW